

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

44
TRICKS
FÜR
KLEINE
RÄUME

SONNIGE IDEEN
FÜR BALKON
UND TERRASSE

MAILAND
Insider-Tipps
für die Design-
Hauptstadt

INSPIRATION
Tropisches Grün,
exotische Muster

KLUG PLANEN,
STILVOLL WOHNEN

SO MACHEN SIE DAS BESTE AUS IHREM BUDGET

Wir haben bei den Details gespart, aber nicht am Sofa. Modell „Freistil“ von Rolf Benz ist gut gepolstert, hat eine schlichte Form und ist ein moderner Klassiker, mit dem man lange leben kann. Ein solches Stück ist das Herz eines Wohnzimmers, deshalb sollte man darin auch investieren. Improvisierte Möbelstücke wie die Holzkisten vom Obsthändler, die statt Äpfeln Bücher tragen, ergänzen das Ganze zu einem Look, dem man das begrenzte Budget nicht ansieht

SOFA „FREISTIL 187“ WIE ABGEBILDET AB CA. 2300 EURO, ROLF BENZ **TISCH** „URGESTEIN“, CA. 450 EURO, OCTOPUS **TEPPICHE** „LAPPLJUNG RUTA“, JE CA. 70 EURO, IKEA **KRONLEUCHTER** „STOCKHOLM“, CA. 100 EURO, IKEA **TISCHLEUCHTER** SCHIRM „ID0201GR“ UND FUSS „BOBLE“, CA. 160 EURO, HOUSE DOCTOR **SPIEGEL-KUBUS** „SPARKLE“, CA. 140 EURO, HABITAT **TAPETE** „PRIVATE GLAM“, CA. 20 EURO/ROLLE, SCHÖNER WOHNEN-TAPETEN **STRICK-PLAID** „KNIT“, CA. 80 EURO, SCHÖNER WOHNEN-STOFFE **KISSEN** BROSTE COPENHAGEN UND IKEA **BILDER, POSTER** IKEA, HUMAN EMPIRE SHOP, MINIMARKT **BOXHAND-SCHUHE** JOHANNA SCHULTZ **ALLES ANDERE** PRIVAT

WOHNZIMMER



KLUG
PLANEN,
STILVOLL
WOHNEN

DER MIX MACHT'S

Schöner wohnen geht auch mit kleinem Budget. Man muss nur wissen, an welchen Stellen man improvisieren kann – und wo es sich auszahlt, zu investieren. Ein Prinzip, drei Räume

FOTOS JONAS VON DER HUDE PRODUKTION BETTINA EULENBURG TEXT KIRSTIN OLLECH



INVESTIEREN

Es gibt Dinge, die sollte man sich etwas kosten lassen. Gutes Essen zum Beispiel. Aber auch an einem Sitzmöbel im Wohnzimmer sollte man nicht sparen. So ein Möbel tut einem täglich gut, denn gibt es etwas Schöneres, als es sich auf dem Sofa so richtig gemütlich zu machen? Eine gute Polsterung sichert Entspannung, und zwar über viele Jahre. Und weil uns das Sofa lange begleitet, braucht es eine schlichte Form, denn der Geschmack ändert sich, die Wand hinterm Sofa wird irgendwann neu tapeziert. Gut, wenn dann das Sitzmöbel und sein Bezug auch zum neuen Look passen. Klassiker können das mühelos, sie haben bereits bewiesen, dass sie nie aus der Mode kommen. Auch Sofas im Baukastensystem passen sich an: neuen Raumsituationen, der wachsenden Familie. Ihre einzelnen Elemente können immer wieder anders angeordnet werden, und sie lassen sich bei Bedarf erweitern. Werte wie Qualität, Flexibilität und Zeitlosigkeit haben ihren Preis. Aber die Investition in entspannte Stunden und in ein Möbelstück, das Zukunft hat, zahlt sich unbedingt aus.

IMPROVISIEREN

Wer den größten Teil seines Budgets für ein gutes Sitzmöbel ausgibt, muss woanders sparen und Kosten durch Kreativität wettmachen. Wussten Sie etwa, dass der Obsthändler auch Möbel verkauft? Bei ihm gibt es stabile Kisten aus Holz, die man hochkant zum Regal stapeln kann. Kostenpunkt: etwa 10 Euro pro Stück. Und wenn das Budget keinen großen Teppich mehr hergibt, ergänzen sich mehrere kleine zu einem lässigen Patchwork-Look. Übrigens: Orientteppiche feiern gerade ein Comeback. Vielleicht wartet ein Exemplar auf dem Speicher der Eltern auf ein Revival im Wohnzimmer und bildet dabei einen schönen Kontrapunkt zum schlichten Sofa. Überhaupt eignet sich der Kontrast aus kostbar und kreativ ideal für ein Einrichtungskonzept, das das Budget im Blick hat. Eine sägeraue Industriepalette wird mit Rollen versehen zum mobilen Couchtisch, der neben dem wertigen Sofa plötzlich ganz schick aussieht. Ein modernes Sofa und ein 50er-Jahre-Tisch vom Flohmarkt können ein ebenso spannendes Paar bilden. Aber treiben Sie's beim Mixen nicht zu bunt, denn das wirkt oft billig.

GUTE ADRESSEN

Zeitlose, flexible Möbel und günstige Ideen fürs Wohnzimmer:

MODULARES SOFA Der Name ist Programm: Die Sofaserie „Freistil“ besteht aus Elementen, die man frei miteinander kombinieren kann www.freistil-rolfbenz.com

KLASSISCHES SITZMÖBEL Friedrich Wilhelm Möller hat das Sofa „Conseta“ Anfang der 60er Jahre entworfen. Damals sah es so modern aus wie heute www.cor.de

KISTENWEISE STAUHAUS Jan Kurtz hat Weinkisten aus Teakholz nachgebaut, Stück 60 Euro, über www.ikarus.de Die flexibel einsetzbaren Holzkisten von Designer Harry Thaler heißen „Twist and Lock“, denn ein cleveres System verbindet sie miteinander, Stück ca. 100 Euro, über www.pursuedtirol.com

REGALSYSTEME Wer nach und nach einzelne Elemente kauft, bekommt mit der Zeit eine ganze Regalwand zusammen. Der Klassiker: www.montana.dk Der günstige Newcomer: www.cubit-shop.com



DIE DEKO-IDEE

Man kann sich teure Kunst an die Wand hängen – oder setzt schöne Dinge, die kaum etwas kosten, so in Szene, dass sie zur kleinen Ausstellung werden. Dafür braucht man nur eine Leiste mit Abstand an die Wand zu bringen und reiht an ihr mit Metallklammern oder Wäscheklammern Fotos, Geschenkpapier, Poster, Tapetenreste oder Typografie lässig aneinander. Vorteil: Man kann die Schau immer wieder erneuern und auch persönliche Erinnerungsstücke wie Postkarten oder Eintrittskarten integrieren.